

Willkommen bei Action Swiss Sierra Leone (ASSL) und Magbenteh Community Hospital (MCH) und unserem Newsletter im zweiten Quartal. Wir veröffentlichen vierteljährlich Newsletter in elektronischer und Papierform, um unseren Lesern eine größere Auswahl zu bieten. Es ist in der Tat einfacher, einen Papiernewsletter mit Familie und Freunden zu teilen. Die Kosten für den Druck und das Porto für den Ausdruck werden von einem Spender finanziert.

Während des zweiten Quartals hatten wir viele spannende Veranstaltungen, von denen wir einige im Newsletter mit Ihnen teilen. Wir hatten aber auch das Unglück, dass wir dringend das Dach des Frauenpavillons ersetzen mussten und durch die jüngsten Überschwemmungen schwere Schäden an einigen elektrischen Installationen erleiden mussten.

In den nächsten Monaten werden wir einige Gebäude reparieren müssen, einschließlich der Elektroinstallationen. Wir werden auch versuchen, die Zahl der behandelten Patienten schrittweise zu erhöhen. Um dies zu erreichen, haben wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, im dritten Quartal \$ 100.000 zu sammeln, und Ihre Hilfe, Ihr Mitgefühl als Spender und Mitglieder werden sehr geschätzt. Zum Beispiel können wir mit 50 USD ein Kind mit Malaria oder Typhus behandeln, sein Leben retten und das seiner Familie verändern. Es kostet ca. 10'000 USD, um ein Gebäude zu reparieren.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Bürgermeister von Makeni

Ein großes Dankeschön an die Bürgermeisterin von Makeni, Sunkari Kabba Kamara, für ihren besonderen Besuch im Gemeinschaftskrankenhaus in Magbenteh. Mit den Studenten gesprochen, sagte sie: "Bildung ist die Antwort auf die Beseitigung der Armut und jedes Kind hat Anspruch auf Bildung".



Rebecca, unsere Triage-Krankenschwester



Rebecca, unsere Triage-Krankenschwester im Magbenteh Community Hospital hat hier seit Januar 2006 gearbeitet, zuerst als Pflegerin im Therapeutic Feeding Center, um dann im Jahr

2015 während des Ebola-Ausbruchs die Ersteinschätzung in der Notaufnahme zu übernehmen. Rebeccas Schlüsselrolle besteht darin, Patienten mit ansteckenden Krankheiten zu isolieren, indem Symptome, Mobilität und Temperatur beurteilt werden.

Elektrische Schäden durch schlechtes Wetter



Wegen starker Regenfälle und Stürme wurden die elektrischen Installationen des Magbenteh Community Hospital stark beschädigt. Die derzeitige Situation

ist katastrophal und das Krankenhaus verbrachte, durch Stromausfälle verursacht, drei Tage ohne Strom und Wasser. Das Wartungsteam arbeitete unermüdlich und mit begrenzten Mitteln, um das alte elektrische System zu renovieren. 30.000 US-Dollar werden benötigt, um bestehende Anlagen zu reparieren und zu modernisieren, um dem rauen Klima in Sierra Leone mit riesigen Mengen von Regen, Staub und hohen Temperaturen zu widerstehen. Für medizinische Geräte ist eine regelmäßige elektrische Versorgung erforderlich. Das Röntgengerät wurde kürzlich durch einen übermäßigen Stromstoß irreparabel beschädigt.

Hernien in Sierra Leone

Der Bezirk Bombali erlebt eine Zunahme von Hernienfällen. Verursacht durch eine Überbelastung und Muskelschwäche, die aus harter Arbeit resultiert, kommt es häufiger in ländlichen Gemeinden vor, wo manuelle Arbeit alltäglich ist. Das Magbenteh Community Hospital, das erste Gesundheitszentrum zwischen Lunsar und Makeni, sieht eine steigende Anzahl von Patienten, die sich wegen einer Hernie behandeln lassen, einer heute vollständig behandelbaren Krankheit.

Studenten der Schule für klinische Wissenschaften



16 Schüler der Makeni School of Clinical Sciences wurden im Juni auf der MCH begrüßt. Die Studenten bleiben für einen Zeitraum von 6 Wochen, während denen sie durch jede Abteilung des Krankenhauses gehen. Fatamata, einer der Studenten, äußerte sich positiv über den Ruf vom MCH, die Gesundheit der Gemeinde zu verbessern; "Die Einrichtung bietet eine strenge Überwachung und Patientenversorgung, um sich auf die Qualität der Pflege zu konzentrieren." In einem Land mit nur 157 Ärzten ist es wichtig, dass die Gesundheitseinrichtungen in Sierra Leone auch in diesen Situationen zukünftige Generationen von medizinischem Personal unterstützen.

Schüler Ernährungsbewertungen



Im Mai wurden für 186 Schüler der Magbenteh Community School Ernährungsbewertungen durchgeführt. Unser Medizinstudent und der SSLDF-Projektkoordinator bewerteten Gewicht, Größe und Armumfang jedes Kindes. Wir hoffen, die gleichen Bewertungen im September nach den Sommerferien wiederholen zu können,

um die Auswirkungen des aktuellen Ernährungsprogramms zu analysieren, das jedes Kind mit zwei nahrhaften Mahlzeiten pro Tag versorgt. Vor diesem Ernährungsprogramm nahm die Mehrzahl der Kinder nur eine durch den Vormund verabreichte Reismahlzeit am Tag zu sich.

Typhus in Sierra Leone

Typhus ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten in Sierra Leone. Die Bakterien leben im Darm und Blutkreislauf des Menschen und verbreiten sich durch die Kontamination von Nahrung und Wasser. In



einem Entwicklungsland wie Sierra Leone ist Typhus ein häufiges Risiko, vor allem bei mangelnder Hygiene beim Umgang mit Nahrungsmitteln in lokalen Essensständen, die als "cookery-buffers" bezeichnet werden, wo die Mehrheit ihre täglichen Mahlzeiten kauft.

Seit Januar 2018 hat das Magbenteh Gemeinschaftskrankenhaus 3.659 Tests auf Typhus durchgeführt, von denen 1.839 als positiv diagnostiziert wurden. Jetzt, da die Regenzeit begonnen hat, erwarten wir eine Zunahme der Fälle.

Entbindungsabteilung

Eine große Mehrheit der Frauen in Sierra Leone gebären zu Hause ohne vorherige Untersuchung und oft unter katastrophalen hygienischen Bedingungen. Infolgedessen ist Sierra Leone mit 1.360 Todesfällen pro 100.000 Geburten weltweit führend in der Müttersterblichkeit. Vergleichen Sie das mit den 5 Todesfällen in der Schweiz und 33 in Ägypten! Hinzu kommt eine sehr hohe Häufigkeit von weiblichen Fisteln mit schrecklichen sozialen Folgen für die betroffenen Frauen. Die Verbesserung der Geburtshilfe ist für die Gesundheitsbehörden in Sierra Leone eine Priorität, und das Magbenteh Community Hospital ist stolz darauf, alles in seiner Macht Stehende zu tun, um das Nötigste zu bringen.



Fasia Mansaray
Hebamme senior



Maya Turay
Hebamme

Im Rahmen unserer Bemühungen arbeiten wir an der Vergrößerung der Entbindungsstation von 20 auf 30 Betten und suchen einen oder mehrere Spender, die bereit wären, 25'000 Franken zu spenden, damit wir dieses Projekt durchführen können. Wir sind auch bestrebt, ein Team von europäischen Geburtshelfern zu finden, die für einen Monat oder mehr als Freiwillige kommen wollen und warum nicht, begleitet von einem oder zwei Medizinstudenten in ihrem letzten Studienjahr. Alle Leser, bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an ASSL.

Sportwettbewerb

In der letzten Aprilwoche fand in der Magbenteh Community School das erste Inter-House-Sporttreffen statt! Es war eine fantastische zweitägige Veranstaltung.



Alle Schüler haben daran teilgenommen und repräsentierten eines von vier Häusern, die nach vier unserer langjährigen Spender benannt wurden: Action Swiss Sierra Leone (Rotes Haus); Addax und Oryx (grünes Haus); L'APPEL (blaues Haus); Rotary Club (gelbes Haus). Die Veranstaltung wurde von Herrn Koroma, Ehrenpräsident des Bezirks Bombali, eröffnet, der sich leidenschaftlich für die Qualität der Ausbildung und die Möglichkeiten der Schule aussprach. Für die meisten Studenten war dies das erste Mal, dass sie an einem solchen Programm teilnahmen. Hunderte von Zuschauern aus den umliegenden Gemeinden kamen, um den Studenten beim Wettbewerb zuzuschauen. Am Ende der Veranstaltung wurde das Rote Haus (Action Swiss Sierra Leone) als Sieger mit dem blauen Haus auf dem zweiten Platz ausgezeichnet!

Begrüßung einer britischen Medizinstudentin

MCH hat Madeleine von Haniel Torr empfangen, eine Studentin im vierten Studienjahr an der Universität von Birmingham – England, die eine freiwillige praktische Einarbeitungszeit von vier Wochen absolvieren wollte. Während ihres Aufenthaltes hat Madeleine ebenfalls die Wirkungen der « traditionellen » Medizin und die Auswirkungen auf die wissenschaftliche Medizin und das medizinische Personal bei der Pflege der Patienten studiert. Sie hat uns ihre Erfahrung mitgeteilt : « Hier im MCH zu arbeiten war eine sehr lehrreiche Erfahrung. Ich konnte feststellen, wie die Ärzte und Krankenpfleger in einem Umfeld mit weniger Möglichkeiten als die Krankenhäuser in England arbeiten und auskommen müssen. Das Krankenhauspersonal war sehr liebenswürdig und immer gewollt, mir die tägliche Funktionsweise des Krankenhauses zu zeigen ».



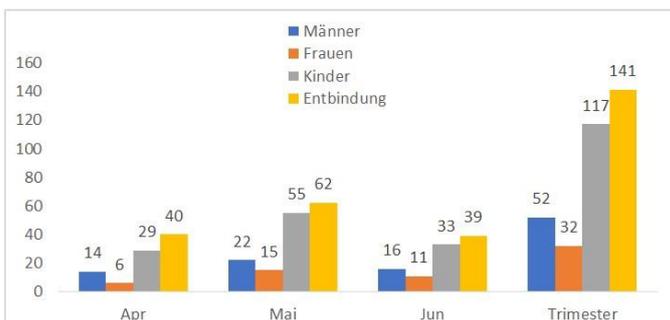
Aktuelles vom Dach der Frauenstation

Dank großzügiger Spenden konnten wir im Laufe des Quartals mit der Renovierung des Daches des Frauenpavillons beginnen, der wegen des Termitenbefalls vorübergehend geschlossen werden musste. Die jüngsten Stürme haben zu Verzögerungen im Zeitplan geführt. Die Malerarbeiten müssen warten, weil die Luftfeuchtigkeit während der Regenzeit zu hoch ist und die Farbe nicht vollständig trocknen kann. Die Fertigstellung ist in vollem Gange und wird bis Ende Juli abgeschlossen sein.



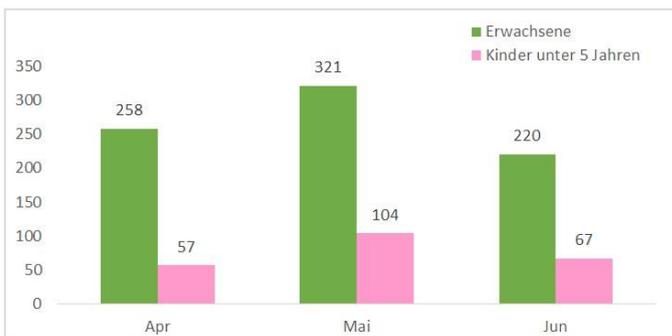
Das Trimester in Zahlen

Krankenhausaufnahme



Mit insgesamt 342 eingelieferten Patienten in diesem Quartal befinden wir uns weit unterhalb der Aufnahmekapazität des Krankenhauses, die ungefähr 2'400 Patienten pro Quartal beträgt. Der Grund dieser Nichtausschöpfung liegt im Mangel an finanziellen Mitteln, insbesondere was die Medikamente und medizinischen Versorgungsgüter betrifft. Mit einer noch größeren Unterstützung durch unsere Mitglieder und Spender könnten wir einem noch größeren Teil der notleidenden Bevölkerung zu Hilfe kommen.

Ambulate Behandlung



Die ambulante Pflege leidet ebenfalls unter den fehlenden Finanzmitteln. Wir hätten die Kapazität, weit mehr Patienten zu behandeln. Ermutigend dagegen ist die steigende Anzahl der aufgenommenen Kinder, im Vergleich zum vorhergehenden Quartal.

	LABORATORIUM			
	Apr	Mai	Jun	Trimester
Testanzahl	3,766	5,110	3,920	12,796
Malaria	754	1,068	662	2,484
Typhus	361	536	411	1,308

Schlussfolgerung

Insgesamt wären wir mit einer verbesserten Finanzierung in der Lage gewesen, eine größere Anzahl von Patienten behandeln zu können, mehr Menschenleben zu retten und Elend und Leid langfristig zu vermeiden.

Wege zur Spende

Jede Spende, groß oder klein, ist immer willkommen. Wir schätzen alle Gesten, die uns erlauben, unsere Aufgabe in Sierra Leone zu erfüllen.

Wir nehmen Spenden in mehreren Devisen an.
In der Schweiz sind die Spenden von der Steuer absetzbar.

Für die Banküberweisung :

Zahlungsempfänger : Action Swiss Sierra Leone
Bank : UBS SA, 1260 Nyon, Schweiz CCP 80-2-2
BIC (Swift) : UBSWCHZH80A

Für das Krankenhaus :

IBAN für die Spenden in **CHF** : CH30 0022 8228 5536 2701J
IBAN für die Spenden in **EUR** : CH84 0022 8228 5536 2761V
IBAN für die Spenden in **USD** : CH53 0022 8228 5536 2760A

Für die Freunde des Gemeinschaftskrankenhauses in Magbenteh

Sie wollen ein Freund des Gemeinschaftskrankenhauses von Magbenteh (MCH) werden ?

Besuchen Sie unsere Website: www.assl-ch.org

Richten Sie einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank ein :

IBAN: CH41 0022 8228 5536 27M3 U
Konto «Action Swiss Sierra Leone»
Dauerauftrag monatlich CHF 50.00

Für die Patenschaft :

IBAN für die Spenden in **CHF** : CH30 0022 8228 5536 27M1k

Bitte vergessen Sie nicht, für welchen Bereich Sie spenden möchten :

- Krankenhaus
- Waisenhaus-Internat
- Entbindungsstation
- Klinik für Kinder unter 5 Jahren
- Kinder

Ein großes Dankeschön für Ihre Großzügigkeit. Dank Ihres Beitrags können wir unsere Aufgabe in Sierra Leone fortsetzen und somit den Ärmsten zu Hilfe kommen.